



2. Ich beantrage eine „Ausbildungsprämie plus“ gem. Ziffer 2.2 der Ersten Förderrichtlinie für das Bundesprogramm „Ausbildungsplätze sichern“ für die zusätzliche Einstellung von:

Name, Vorname	Ausbildungsberuf laut Ausbildungsvertrag	Ausbildungsbeginn	voraussichtliches Ende der Probezeit

### 3. Ausbildungsbetrieb

- 3.1 Bevor Sie die zutreffende Betriebsgröße ankreuzen, lesen Sie bitte die folgenden **wichtigen Hinweise zur Feststellung der Betriebsgröße**:

Bei der Bestimmung der Betriebsgröße sind sämtliche Beschäftigte des Unternehmens, dem der Betrieb angehört, und, falls das Unternehmen einem Konzern angehört, die Zahl der Beschäftigten des Konzerns, zu berücksichtigen. Auszubildende bleiben bei der Bestimmung der Betriebsgröße unberücksichtigt.

Teilzeitbeschäftigte sind anteilig - je nach Umfang ihrer wöchentlichen Arbeitszeit - zu berücksichtigen:

Regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit	Berücksichtigung mit
Bis zu 10 Stunden	0,25
Bis zu 20 Stunden	0,50
Bis zu 30 Stunden	0,75

Bitte kreuzen Sie die zutreffende Betriebsgröße zum Stichtag 29. Februar 2020 an.

- weniger als 10 Beschäftigte  
 10 bis 49 Beschäftigte  
 50 bis 249 Beschäftigte  
 ab 250 Beschäftigte

- 3.2 Bei dem Ausbildungsbetrieb handelt es sich um eine selbständige Niederlassung (Zweigniederlassung).

- ja, Anschrift der Hauptniederlassung:  
 nein

Bei dem Ausbildungsbetrieb handelt es sich um eine unselbständige Niederlassung (Betriebsstätte).

- ja, Anschrift der Hauptstelle:  
 nein



3.3 Von der Förderung ausgeschlossen, sind folgende Ausbildungsbetriebe:

- Arbeitgeber der öffentlichen Hand, wie Körperschaften, Anstalten und Stiftungen des öffentlichen Rechts,
- privatrechtliche Unternehmen oder Organisationen, an denen die öffentliche Hand die Kapitalmehrheit hält oder deren Finanzierung überwiegend durch öffentliche Mittel erfolgt sowie
- Schulen oder Hochschulen
- bei Beantragung oder Eröffnung eines Insolvenzverfahrens, Abnahme oder Verpflichtung einer Vermögensaukunft

Der Ausbildungsbetrieb gehört einer der vier genannten Kategorien an:

- ja, Kategorie: \_\_\_\_\_
- nein

#### 4. Betroffenheit des Ausbildungsbetriebes

4.1 Der Ausbildungsbetrieb ist durch die Corona-Krise in erheblichem Umfang betroffen, da Erhalt von Kurzarbeitergeld für einen Zeitraum seit Januar 2020, der vor dem Ausbildungsbeginn liegt

- ja, der Nachweis (Leistungsbescheid Kurzarbeitergeld) ist beigelegt
- nein

**oder**

4.2 Einbruch des Umsatzes seit April 2020 um durchschnittlich mindestens 50 Prozent in zwei oder 30 Prozent in fünf zusammenhängenden, vor dem Ausbildungsbeginn liegenden Monaten gegenüber dem jeweiligen Zeitraum im Jahr 2019, was an dieser Stelle glaubhaft versichert wird und im Bedarfsfall durch geeignete Unterlagen nachgewiesen werden kann. Bei einem Ausbildungsbetrieb, der nach April 2019 gegründet worden ist, kann in beiden Varianten alternativ der Durchschnitt des jeweiligen Zeitraums für 2020 mit dem Durchschnitt der Monate November und Dezember 2019 zum Vergleich herangezogen werden.

- ja - Bitte treffen Sie Ihre Auswahl:
- 50 Prozent für zwei zusammenhängende Monate seit April 2020
  - 30 Prozent für fünf zusammenhängende Monate seit April 2020
  - 50 Prozent für zwei zusammenhängende Monate seit April 2020 mit den Vergleichsmonaten November und Dezember 2019. Nur Betriebsgründung nach April 2019.
  - 30 Prozent für fünf zusammenhängende Monate seit April 2020 mit den Vergleichsmonaten November und Dezember 2019. Nur Betriebsgründung nach April 2019.

Bitte geben Sie nun die zwei oder fünf Monatsumsätze der Jahre 2020/2021 und 2019 an:

Umsatz April 2020:	_____	Euro	Umsatz April 2019:	_____	Euro
Umsatz Mai 2020:	_____	Euro	Umsatz Mai 2019:	_____	Euro
Umsatz Juni 2020:	_____	Euro	Umsatz Juni 2019:	_____	Euro
Umsatz Juli 2020:	_____	Euro	Umsatz Juli 2019:	_____	Euro
Umsatz August 2020:	_____	Euro	Umsatz August 2019:	_____	Euro
Umsatz September 2020:	_____	Euro	Umsatz September 2019:	_____	Euro
Umsatz Oktober 2020:	_____	Euro	Umsatz Oktober 2019:	_____	Euro
Umsatz November 2020:	_____	Euro	Umsatz November 2019:	_____	Euro



Umsatz Dezember 2020:	_____ Euro	Umsatz Dezember 2019:	_____ Euro
Umsatz Januar 2021:	_____ Euro	Umsatz Januar 2019:	_____ Euro
Umsatz Februar 2021:	_____ Euro	Umsatz Februar 2019:	_____ Euro
Umsatz März 2021:	_____ Euro	Umsatz März 2019:	_____ Euro
Umsatz April 2021:	_____ Euro	Umsatz April 2019:	_____ Euro
Umsatz Mai 2021:	_____ Euro	Umsatz Mai 2019:	_____ Euro

nein

## 5. Ausbildungsverträge

Wie hoch war die Anzahl an neuen Ausbildungsverträgen für begonnene/fortgeführte Berufsausbildungsverhältnisse, jeweils vom 24.06. bis 23.06., bei denen die Probezeit erfolgreich abgeschlossen wurde, im

- a. Ausbildungsjahr 2017/2018: \_\_\_\_\_  
b. Ausbildungsjahr 2018/2019: \_\_\_\_\_  
c. Ausbildungsjahr 2019/2020: \_\_\_\_\_

## 6. Ausschlussgründe

- 6.1 Eine/r der unter Ziffer 1 oder 2 genannten Auszubildenden ist Ehegatte oder Verwandte/r ersten Grades der Inhaberin/des Inhabers des Ausbildungsbetriebes.

ja, Name, Vorname: \_\_\_\_\_  
 nein

- 6.2 Der Ausbildungsbetrieb erhält für eine/n unter der Ziffer 1 oder 2 genannten Auszubildenden eine Förderung auf anderen rechtlichen Grundlagen oder nach anderen Programmen des Bundes oder der Länder mit gleicher Zielrichtung oder gleichem Inhalt.

ja, Name, Vorname: \_\_\_\_\_  
 nein

- 6.3 Der Ausbildungsbetrieb hat innerhalb der letzten drei Steuerjahre De-minimis-Beihilfen erhalten.

ja, in Höhe von: \_\_\_\_\_ Euro  
 nein

- 6.4 Die Auszubildenden, für die die Ausbildungsprämien (plus) beantragt werden, standen zuvor in Ausbildungsverhältnissen mit Unternehmen, die in einem Beteiligungsverhältnis im Sinne von § 271 Absatz 1 HGB zum antragstellenden Unternehmen stehen oder mit dem antragstellenden Unternehmen im Sinne von § 271 Absatz 2 HGB oder § 15 Aktiengesetz verbunden sind.

ja,  
 nein

## 7. Bankverbindung

Mit dem Bestehen der Probezeit/en bitte ich die bewilligte Leistung zu überweisen

IBAN \_\_\_\_\_

BIC \_\_\_\_\_

bei \_\_\_\_\_

Geldinstitut



**Kontaktdaten (anzusprechende Person, Telefonnummer, E-Mail-Adresse)**

---

---

**Checkliste über beizulegende Anlagen bzw. Nachweise:**

- Für staatlich anerkannte Ausbildungsberufe ist eine Bescheinigung der nach dem Berufsbildungsgesetz, der Handwerksordnung oder dem Seearbeitsgesetz zuständigen Stelle als Nachweis für die Ziffern 1., 2. und 5. beizulegen. Für die anderen förderfähigen Berufe ist der Ausbildungsvertrag als Nachweis beizufügen. Handelt es sich bei dem Ausbildungsbetrieb um einen sogenannten Mischbetrieb, sind im Bedarfsfall Bescheinigungen unterschiedlicher zuständiger Stellen einzureichen.
- Ein Leistungsantrag für den Anspruchszeitraum seit Januar 2020 (Leistungsbescheid Kurzarbeitergeld) ist als Nachweis für die Ziffer 4.1 beigefügt.
- De-minimis-Erklärung des Antragstellers

**Hinweise:**

- Der Antrag ist an die Agentur für Arbeit zu richten, in deren Bezirk der Ausbildungsbetrieb liegt.
- Ein Ausbildungsbetrieb kann für einen Ausbildungsvertrag nur durch eine „Ausbildungsprämie“, eine „Ausbildungsprämie plus“ oder eine „Übernahmeprämie“ gefördert werden.
- Die „Ausbildungsprämie“ und „Ausbildungsprämie plus“ stehen unter der Bedingung, dass das einzelne Ausbildungsverhältnis über die Probezeit hinaus fortbesteht. Mit dem Bestehen der Probezeit ist die „Erklärung des Ausbildungsbetriebs über Probezeiten“ einzureichen, um die bewilligte Leistung auszuzahlen.
- Es besteht kein Anspruch auf die Gewährung der „Ausbildungsprämie“ bzw. „Ausbildungsprämie plus“. Die Agentur für Arbeit entscheidet im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel nach der Reihenfolge des Antragseingangs mit den vollständigen Unterlagen.

**Erklärung:**

- Die vorstehenden Angaben sind vollständig und entsprechen der Wahrheit.
- Uns ist bekannt, dass falsche und unvollständige Angaben nicht nur zur Erstattung von Leistungen, sondern auch zu einem Ordnungswidrigkeiten- oder Strafverfahren (Subventionsbetrug) führen können. Darüber hinaus sind uns die Tatsachen nach den Allgemeinen Verwaltungsvorschriften zur Bundeshaushaltsordnung (VV.BHO) Nr. 3.4 zu § 44 BHO als subventionserheblich und die Strafbarkeit eines Subventionsbetrugs nach § 264 StGB bekannt.
- Wir verpflichten uns, bis zum Erhalt des Zuwendungsbescheides bzw. bis zur Einreichung der Erklärung des Ausbildungsbetriebs über Probezeiten, sofern die Probezeit noch nicht erfolgreich abgeschlossen worden ist, jede Änderung gegenüber unseren Angaben im Antrag unverzüglich mitzuteilen, die sich auf die Fördervoraussetzungen und die Zahlung der Förderung auswirkt. Dies gilt insbesondere für die Ziffern 4.1, 6.2 und 6.3 des Antrages.

---

Unterschrift und Firmenstempel

---

Ort, Datum